

TEURE MIETEN DURCH PRIVATISIERUNG UND MODERNISIERUNG



FL ist gegen den Abriss von günstigem Wohnraum in Altbauten zugunsten teurerer Neubauten! (Foto: K. Langosch)

In der Sendung Frontal 21 im ZDF vom 8. April ging es um teure Mieten durch Privatisierung und Modernisierung. Das in der Sendung gezeigte Beispiel der Stadt Wien zeigt, dass dort für sozialen Wohnungsbau mehr Geld ausgegeben wird, als in der gesamten Bundesrepublik zusammen! In Wien wurde selbst das Hundertwasser-Haus "sozial durchmischt", d.h. auch darin war vorgeschrieben, wie viele Sozialwohnungen es geben musste.

Die Privatisierung von Sozialwohnungen und die Umwandlung in teure Eigentumswohnungen wird zum Problem für deutsche Städte, zu denen auch Freiburg gehört. Hier werden günstige Wohnungen so saniert, dass sie danach oft im Luxussegment liegen. Dadurch verändern sich die Strukturen ganzer Bezirke. In der Sendung wird gefragt: „Können Milieuschutz und Umwandlungsverbote diesen Trend noch stoppen? Haben deutsche Großstädte den Kampf um bezahlbaren Wohnraum aufgegeben? Welche Verantwortung haben Kommunen, Bund und Länder, was ist in den vergangenen Jahrzehnten versäumt worden?“

Link zur [ZDF-Sendung](#)

Siehe in unserem Programm: [Wohnungspolitik](#)